

RUBIN

Rehabilitation Unterstützung Betreuung Integration

RUBIN

Rehabilitation Unterstützung Betreuung Integration

Kaiserslautern

Marktstraße 40
67655 Kaiserslautern
Tel: (0631) 414 71 30
Fax: (0631) 414 71 29

Pirmasens

Schützenstraße 9
66953 Pirmasens
Tel: (06331) 515-40
Fax: (06331) 515-470



Integrationsfachdienst Übergang Schule-Beruf Berufsorientierungsmaßnahmen BOM



Zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung
für die Fachbereiche

- 1 Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- 3 Maßnahmen der Berufswahl und Berufsausbildung
- 4 Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung

RUBIN gemeinnützige GmbH – Mannheimer Straße 196 – 67657 Kaiserslautern

www.RUBIN-AWO.org






Im Auftrag des Landesamtes für
Soziales, Jugend und Versorgung
Rheinland-Pfalz

Übergang Schule-Beruf Berufsorientierungsmaßnahmen BOM

Die Angebote in der Schule







Wir bieten unseren kostenlosen Service für alle Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten schulischen Förderbedarf in den Bereichen ganzheitliche Entwicklung, Lernen und motorische Entwicklung.

Wir arbeiten auf der Basis eines breiten Netzwerkes zu vielen Betrieben in der Region. Es bestehen langfristige Kooperationen mit Arbeitsagentur, Behörden, psychosozialen Einrichtungen und anderen Institutionen. In enger Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern bietet der Integrationsfachdienst den Schulen folgende Unterstützungen an:

-  Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern
-  Projektwochen und Gruppenangeboten zur Berufsorientierung
-  Unterstützung bei Bewerbungstrainings
-  Auf die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarkts vorzubereiten
-  Bei einem Praktikum begleitend zur Seite stehen.

Die Angebote für den Berufseinstieg

Individuelle Beratung und Beruf fördernde Begleitung. Diese stehen bis zum Start eines Ausbildungs-, Qualifizierungs- oder Beschäftigungsverhältnis bereit. Gezielte Maßnahmen verbessern dabei die Chancen der Schülerinnen und Schüler auf dem ersten Arbeitsmarkt und führen darauf hin. Das heißt konkret:

-  Es werden differenzierte Fähigkeiten- und Interessenprofile erstellt – auf Basis der individuellen Interessen, Wünsche und Neigungen
-  Auf dieser Basis lassen sich gezielt berufliche Perspektiven für die Schüler und Schülerinnen aufzeigen und entwickeln
-  Gezielte Vermittlung in Praktika und Berufserprobungen, um das Berufsleben kennenzulernen und Erfahrungen in der Branche zu sammeln
-  Begleiten bei Betriebspraktika und Auswertung der Erfahrungen
-  Vermittlung in reguläre Arbeitsverhältnisse – gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit unserem Integrationsfachdienst Bereich Vermittlung
-  Am Arbeitsplatz ist eine Weiterbetreuung durch unseren Berufsbegleitenden Dienst möglich, so dass wir den Übergang von der Schule in den Beruf vollständig begleiten können.